

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadtverwaltung Lahnstein](#)
Straße [Kirchstraße 1](#)
PLZ, Ort [56112 Lahnstein](#)
Telefon [0 26 21/91 4 - 0](#) Fax [0 26 21/9 14-2 98](#)
E-Mail ausschreibungen@lahnstein.de Internet <http://www.lahnstein.de>

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E44475775>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [28/2026 UVgO](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
☒ in Textform
☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [56112 Lahnstein](#)

Art der Leistung: [Rahmenvereinbarung - Reinigung, Untersuchung und Wartung des Kanalnetzes sowie Entleerung der Abwassergruben 2027 - 2029](#)

Umfang der Leistung:

[Reinigung von 20.000 m Mischwasserkanal davon 2.000 m Kanal-TV](#)
[Reinigung und TV-Untersuchung von 7 Durchlässen incl. Dücker](#)
[TV-Untersuchung von 15 Kanalhausanschlüssen](#)
[Partlinerreparaturen 5 Stk.](#)
[Beseitigung von Verstopfungen mittels Spülung oder Fräsen als Sofortmaßnahmen 10 Stk.](#)
[Entleerung von 40 Abwassersammelgruben](#)

[Auftragsvolumen ca. 195.000 € brutto](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

[01.01.2027-31.12.2029](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E44475775>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am **22.09.2026** um **09:00** Uhr
Ablauf der Bindefrist: am **27.10.2026**

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in dem Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
Auf gesondertes Verlangen sind die im Formblatt 124 genannten Nachweise und Unterlagen vorzulegen.

Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zu zahlen.

- Güteschutz Kanalbau (RAL-GZ 961) S10.1, S15.1, S16.1, S27.3 und S42.2. D, I, R

Bieter müssen neben der erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Anforderungen nachweisen und erfüllen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 incl. Beurteilungsgruppen S10.1, S15.1, S16.1, S27.3 und S42.2. D, I, R.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mittels des RAL – Gütezeichens Kanalbau für die geforderten Beurteilungsgruppen nachweist.

Bei Bietern, die nicht im Besitz des RAL – Gütezeichens Kanalbau sind, gilt ersatzweise:

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderten Beurteilungsgruppen nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden.

m) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

Sonstiges: